

**17. LICHTER  
FILMFEST  
FRANKFURT  
INTERNATIONAL  
16.–21.04.  
2024**

**Hommage  
zu Ehren des großen  
Frankfurter Filmentdeckers  
Karl Baumgartner**

**PRESSEINFORMATION  
9. April 2024**

**Pressekontakt**  
Kenneth Hujer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 01575 3433551  
[presse@lichter-filmfest.de](mailto:presse@lichter-filmfest.de)

# Hommage zu Ehren des großen Frankfurter Filmentdeckers Karl Baumgartner

Das LICHTER Filmfest Frankfurt International hält dieses Jahr einige Überraschungen bereit. So zum Beispiel eine einmalige Filmreihe, die einer der bedeutendsten Figuren der deutschen und internationalen Filmlandschaft gewidmet ist: Karl „Baumi“ Baumgartner. Als Gegenstück zum Jahresthema „Zukunft“ wird ein Blick zurück in die Vergangenheit geworfen und acht Filme des herausragenden Frankfurter Produzenten gezeigt unter dem Titel: **BAUMI 10 YEARS – EINE HOMMAGE**.

Karl Baumgartner war ein Filmemacher, Produzent und Filmentdecker, dessen Wirken mit Frankfurt zutiefst verbunden ist. Nach seinem Engagement im Frankfurter Kollektiv „Harmonie“ gründete er 1982 mit Reinhard Brundig die Filmverleihfirma PANDORA FILM, mit der er Filmgrößen wie Jim Jarmusch und Aki Kaurismäki entdeckte. Er war Revolutionär, sowohl als politischer Agitator in den Rüsselsheimer Opelwerken, als auch innerhalb der Filmlandschaft, die er maßgeblich veränderte. Sein großes Interesse für den europäischen und besonders den osteuropäischen Film ermöglichte viele Filmprojekte, die ihre Erfolge dem guten Gespür von Baumi zu verdanken haben. Nicht zuletzt lebte er jedoch auch im Weltkino: Er suchte überall nach guten Geschichten, die er mit anderen teilen konnte und verstand sich darin, das Kino als interkulturellen Erfahrungsraum zu etablieren.

So wie Baumi damals die ganze Welt in Filmen nach Frankfurt brachte und zelebrieren ließ, so richtet die Hommage mithilfe seiner bekanntesten Filme wieder die wohlverdiente Aufmerksamkeit auf ihn zurück. Das LICHTER Filmfest möchte gemeinsam mit seiner Tochter Martina Valentina Baumgartner und in Kooperation mit dem Bolzano Film Festival Bozen erinnern an den bedeutsamen Filmliebhaber mit cineastisch-prophetischer Gabe und zeigt zehn Jahre nach seinem Tod acht seiner besten Filme.

## Artefakte, Neuentdeckungen und Weltpremieren

Das Programm umfasst acht Filmvorführungen in den Frankfurter Festivalkinos und eine Sondervorführung im Murnau-Filmtheater in Wiesbaden. Es wird begleitet von einer Video- und Soundinstallation im zweiten Stock des Festivalzentrums, in der die Besucherinnen und Besucher im Truffaut-esquen Kurzfilm „Favola in Quattro Tempi“ aus dem Jahr 1967 einem Baumi in jungen Jahren begegnen können. Dabei handelt es sich um eine restaurierte Fassung eines zuvor unveröffentlichten Kurzfilms, der bei der Hommage von LICHTER und dem Bolzano Film Festival Bozen seine Weltpremiere feiert. In der zugehörigen Soundinstallation sind (vor)gelesene Briefe zu hören – kleine Zeitdokumente, die wie Liebesgeschichten aus einer anderen Zeit klingen.

Einige Filmschaffende, denen Baumi ein Wegbegleiter, Unterstützer und Freund war, teilen im Rahmen der Hommage ihre unterschiedlichen Eindrücke und Erinnerungen vor den Screenings ihrer Filme: Die neuseeländische Oscar-Preisträgerin Jane Campion hat einen eigens verfassten Brief eingeschickt, der verlesen wird. Zudem hat der französische Meister des absurden Genres, Leos Carax, einen neuen Kurzfilm im Gepäck, dessen Weltpremiere ein Highlight der Hommage wird.

## Die Filmauswahl, mit der das LICHTER Filmfest „Baumi“ ehren möchte

**Nomaden der Lüfte - Das Geheimnis der Zugvögel** von Jacques Perrin (19. April, 14:30 Uhr, und 21. April, 15 Uhr, Kino des DFF)

**Dead Man** von Jim Jarmusch (19. April, 20:15 Uhr, Murnau Filmtheater)

**Ghost Dog - Der Weg des Samurai** von Jim Jarmusch (19. April, 21:45 Uhr, Kino des DFF)

**Wo ist das Haus meines Freundes?** von Abbas Kiarostami (20. April, 16 Uhr, Kino des DFF)

**Das Leben der Bohème** von Aki Kaurismäki (20. April, 18 Uhr, Orfeos Erben)

**Ein Engel an meiner Tafel** von Jane Campion (20. April, 20:15 Uhr, Orfeos Erben)

**Das Mädchen aus der Streichholzfabrik** von Aki Kaurismäki (21. April, 14 Uhr, Harmonie Filmtheater)

**Holy Motors** von Leos Carax (21. April, 20 Uhr, Mal Seh'n Kino)

Weitere Informationen zur Karl „Baumi“ Baumgartner Hommage finden Sie unter <https://lichter-filmfest.de/programm/hommage-baumgartner>

Ausführliche Informationen zum gesamten Festivalprogramm, zu den Filmsektionen und zum Ticketerwerb sind auf der Festivalwebseite zu finden: [www.lichter-filmfest.de](http://www.lichter-filmfest.de)

*Wenn Sie Bildmaterial benötigen, melden Sie sich gerne bei uns. Über eine kurze Rückmeldung bei Abdruck dieser Meldung oder einer redaktionellen Berichterstattung würden wir uns sehr freuen.*

### Hintergrund

Das LICHTER Filmfest ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. Das Programm des LICHTER Filmfest Frankfurt International reicht von aktuellem Weltkino über die Zukunft des deutschen Films bis hin zu den besten Filmen aus Hessen und dem Rhein-Main-Gebiet. Die 17. Ausgabe des LICHTER Filmfest findet vom 16. bis 21. April 2024 statt. Seit 2008 wird das Festival jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region ausgetragen.